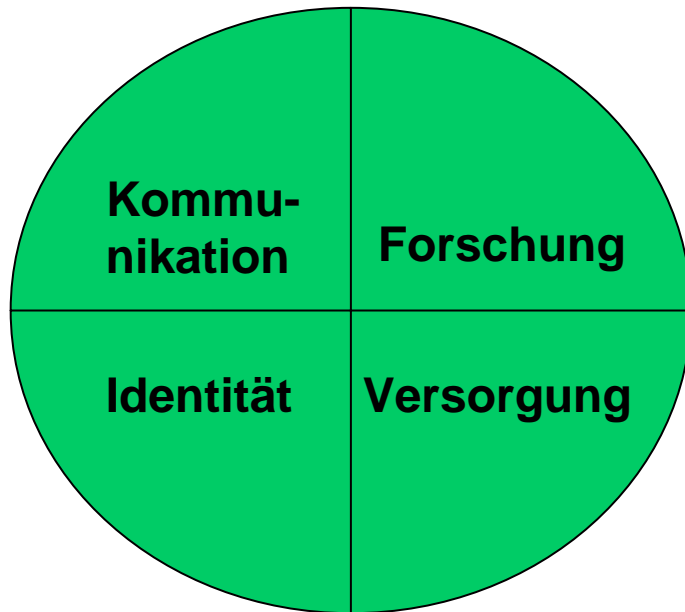
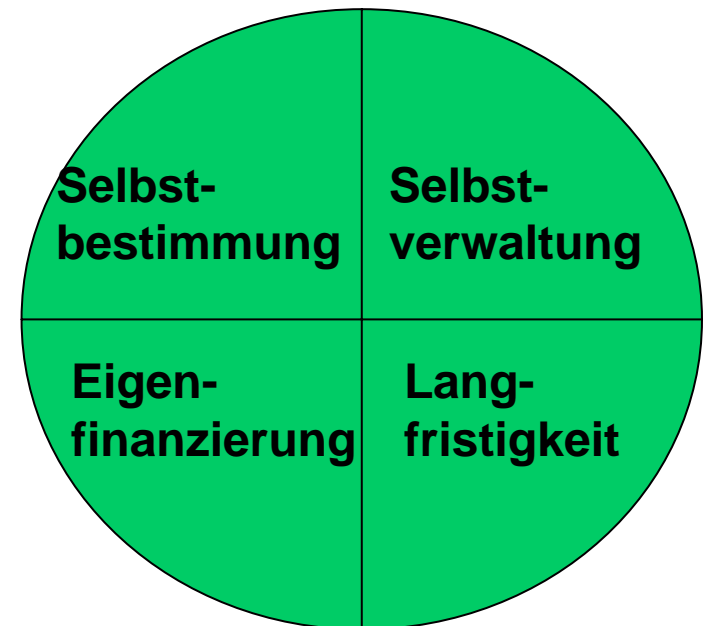
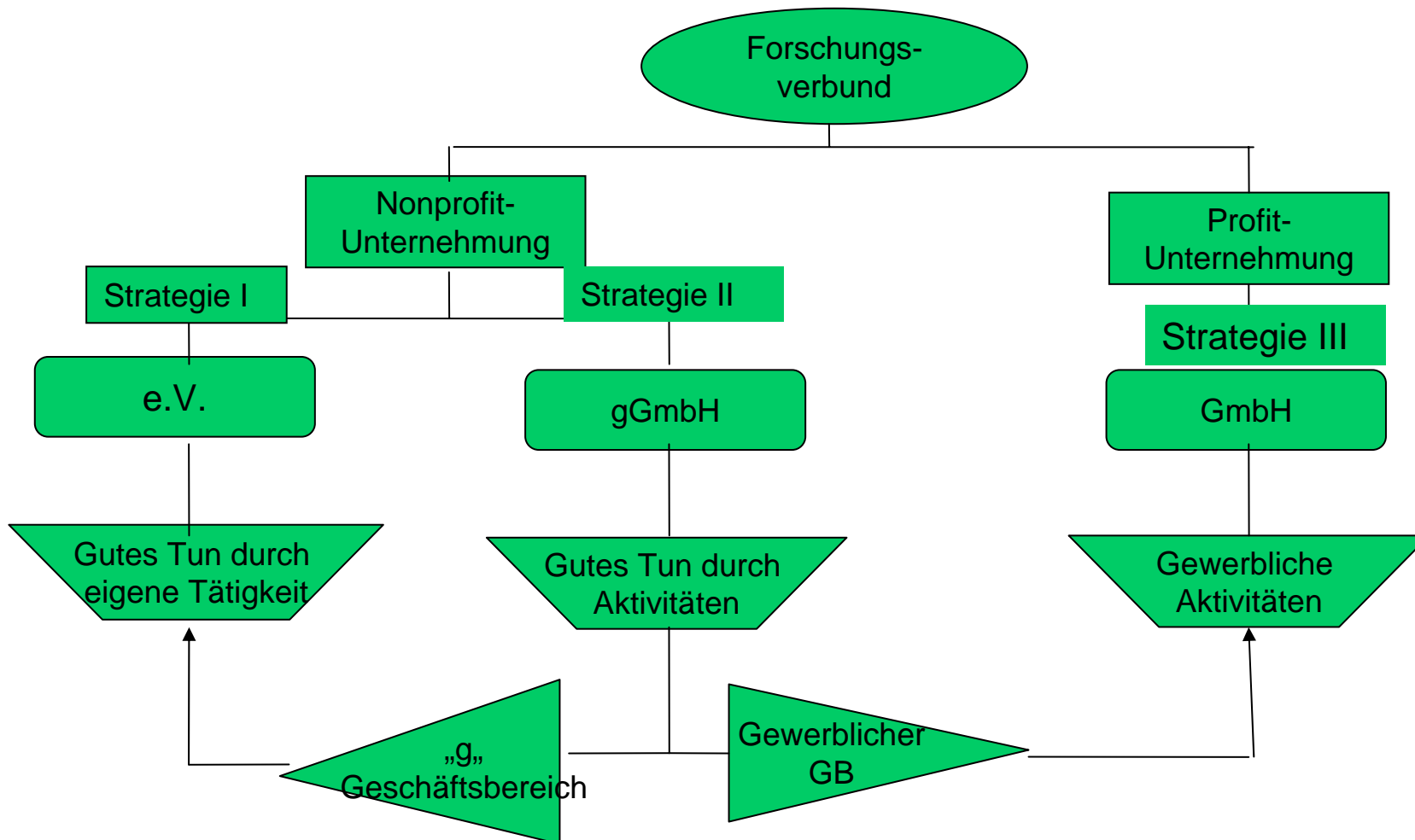


Nachhaltigkeit



Freiheit





GmbH/gGmbH

	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH)
Bezeichnung der Firma	Sachbezeichnung mit dem Zusatz „GmbH“	Sachbezeichnung mit dem Zusatz „gGmbH“
Gesellschaftsrechtliche Regelung	GmbHG	
Gesellschafter	mindestens ein Gründer („Ein-Personen-GmbH“)	mindestens ein Gründer („Ein-Personen-GmbH“)
Geschäftsführung	Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung (bei mehr als 500 Arbeitnehmern zusätzlich ein Aufsichtsrat)	Vorstand (Führung der laufenden Geschäfte), Mitgliederversammlung
Eigenkapitalbeschaffung	Stammeinlagen der Gesellschafter in Höhe von derzeit mindesten 25.000 €	Stammeinlagen der Gesellschafter in Höhe von derzeit mindesten 25.000 €
Haftung	Für die Verbindlichkeiten der GmbH haftet nur das Vermögen der Gesellschaft. Kreditgeber lassen sich aber vielfach die Haftung mit dem Privatvermögen der Gesellschafter zusichern und höhlen auf diese Weise die Grundidee der GmbH aus.	Für die Verbindlichkeiten der GmbH haftet nur das Vermögen der Gesellschaft. Kreditgeber lassen sich aber vielfach die Haftung mit dem Privatvermögen der Gesellschafter zusichern und höhlen auf diese Weise die Grundidee der GmbH aus.
Gewinnverteilung	an die Gesellschafter entsprechend dem Anteil ihrer Stammeinlagen.	
Steuern	Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaftssteuer	im Bereich der Gemeinnützigkeit ist vieles offen bzgl. der Besteuerung. In der Regel Körperschaftssteuer und in ausgewählten Bereichen Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Vorteile einer GmbH

- verschiedene Nutzung/Zwecke definierbar, z.B. wissenschaftliche Ziele und /oder gewerbliche Zwecke etc.
- Beschränkte Haftung
- Ausgliederung bestimmter Funktionen in einer Unternehmung
- Zusammenschluss von Unternehmungen zur Verfolgung bestimmter Ziele
- Niedrige Gründungs- und Verwaltungskosten im Vergleich zu anderen Rechtsformen

Nachteile einer gGmbH

- Status der anerkannten steuerlichen Gemeinnützigkeit
- Keine gewerbliche Zweckverfolgung möglich

Strategie I: Der Verein hat sich als Rechtsform in der wissenschaftlichen Forschung bereits bewährt. Der eingetragene Verein ist jedoch nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ausgerichtet.

Strategie II: Aus Sicht der Steuerbehörden ist im Bereich der Gemeinnützigkeit bei der gGmbH vieles offen. Es gibt keine grundsätzlichen Gerichtsentscheidungen zu einer Reform des Gemeinnützigkeitsrecht. Die Finanzverwaltungen sehen die Konstellationen häufig problematisch, die dann zu einer grundsätzlichen Abkennung der Gemeinnützigkeit führen kann.

Strategie III: Objektiv werden unternehmerische Aktivitäten am ehesten in einer rein privatwirtschaftlich ausgerichteten Wirtschaftseinheit ausgelöst. Die gebräuchlichste Form ist hierfür die GmbH.

Junge Projekte im KNetzwerk CED

- Die Studie Biocrohn
- Crohn & Colitis-Tag 16. Oktober 2009
- CED Fachkraft Seminar für Assistenzpersonal in Deutschland
- CED Fachkraft Seminar für Assistenzpersonal in der Schweiz
- CED Compact für Ärzte
- Studienplattform GISG www.gisg.eu
- Exponat Darmmodell
- Drittmittelverwaltung

BIOCROHN

Biologica-Register bei Patienten mit Morbus Crohn in Deutschland: Eine Dokumentation zum Langzeitverlauf und zu schweren Nebenwirkungen unter einer Biologica-Therapie.

Die zu erhebenden Daten bei Patienten mit einer TNF-alpha-/Biologica-Therapie sollen mit anderen Morbus Crohn-Patienten in einer noch frühen Krankheitsphase verglichen werden.

ZIELE

- für die Wissenschaft: Datensammlung
- für die Versorgung: Qualitätssicherung
- für den Auftraggeber: QS, Nutzung der CED Service GmbH



Crohn & Colitis Tag

CROHN & COLITIS-TAG
16. OKT. 2009

7 Alpen Österreich Kempten
96 Bodensee Schweiz Friedrichshafen
Nothalt

In 300 m legen Sie einen Zwischenstopp ein.

Mal wieder mehr stop als go.
Leben mit Morbus Crohn
& Colitis ulcerosa.

Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung DCCV e.V.
Kompetenznetz Darmerkrankungen

ZIEL

- Plattform für Ärzte, Wissenschaftler, Patienten etc. sein
- Verschiede Aktionen und Events unter dem Motto
„Gemeinsam gegen Crohn und Colitis“



Kompetenznetz
Darmkrankungen

CED compact 2009

ein Projekt des „Kompetenznetzes CED“
in Zusammenarbeit mit der
„Fachgruppe CED“ im bng

Veranstalter:
CED Service GmbH
im Kompetenznetz CED

26. - 27. JUNI 2009
IM NH KÖLN CITY HOTEL,
HOLZMARKT 47, 50676 KÖLN
TEL.: 0221 272288-0

© CED SERVICE GMBH 2009

CED Compact Seminar

ZIELE

- Fortbildung der Ärzte
- Zertifizierung
- Werbung für den Verein
- Informationsplattform für Sponsoren

Kompetenznetz
Darmerkrankungen

Fachassistenz

für chronisch-entzündliche
Darmerkrankungen



Eine Fortbildung zur CED-Fachkraft für medizinisches Assistenzpersonal in niedergelassenen CED-Zentren und CED-Ambulanzen

Termine im Veranstaltungsjahr 2009

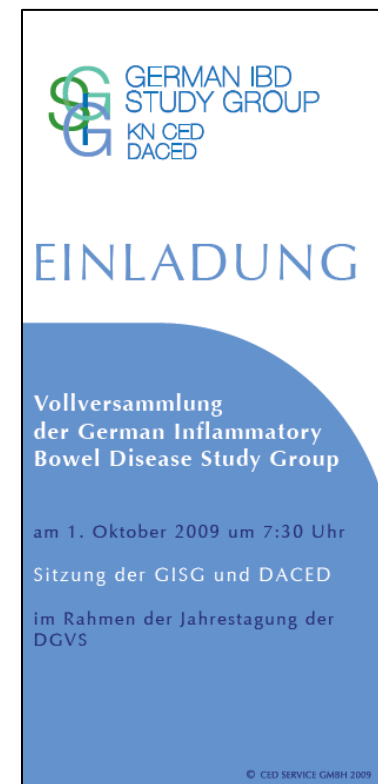
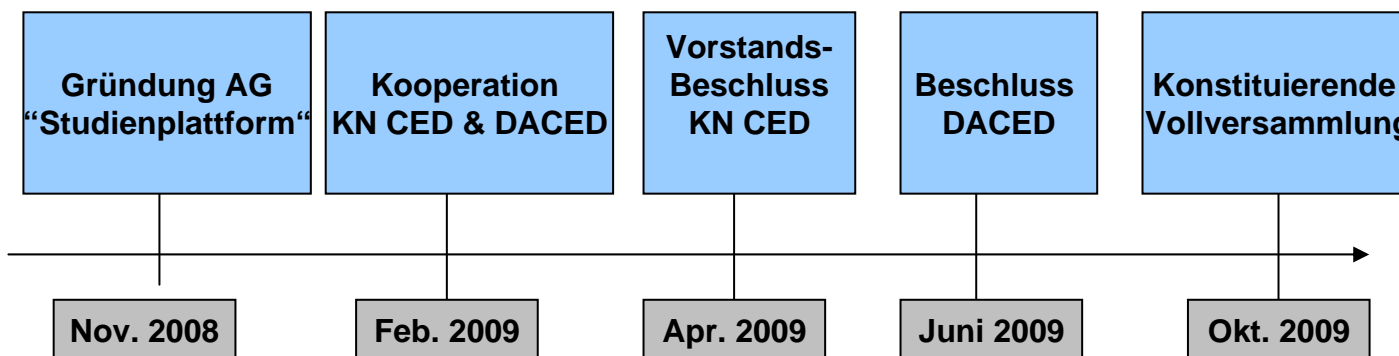
- 13./14. Februar 2009, München
- 17./18. April 2009, Stuttgart
- 25./26. September 2009, Bochum
- 6./7. November 2009, Magdeburg

CED Fachseminar

ZIELE

- Fortbildung des Assistenzpersonals
- Zertifizierung
- Werbung für den Verein
- Informationsplattform für Sponsoren

Organisationsentwicklung der German IBD Study Group



Das Darmmodell



ZIELE

- Öffentlichkeitsarbeit
- Information/Aufklärung
- Marketing für das Netzwerk
- Marketing für den Aussteller
- Marketing für jeden Unterstützer



Öffentlichkeitsarbeit

